

507714-2025 - Planung

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Zusammengefasste Planungsleistungen (Generalplaner) über • Objektplanung Gebäude • Fachplanung Tragwerksplanung für Gebäude • Objektplanung Freianlagen • Fachplanung Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlage TGA (Anlagengruppen ELT / FMT / FÖT / M / MSR) • Bauphysik • Brandschutz in den Leistungsphasen 1-9, zur Erstellung einer Leistungsbeschreibung mit L

OJ S 147/2025 04/08/2025

Vorinformation oder eine regelmäßige nicht verbindliche Bekanntmachung zum Zweck der Verkürzung der Frist für den Eingang der Angebote
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt München 2

E-Mail: vergabestelle@stbam2.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Zusammengefasste Planungsleistungen (Generalplaner) über • Objektplanung Gebäude • Fachplanung Tragwerksplanung für Gebäude • Objektplanung Freianlagen • Fachplanung Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlage TGA (Anlagengruppen ELT / FMT / FÖT / M / MSR) • Bauphysik • Brandschutz in den Leistungsphasen 1-9, zur Erstellung einer Leistungsbeschreibung mit L

Beschreibung: Die Sanierung und Erweiterung der Hochschule für Musik und Theater München (HMTM) am Hauptstandort bedarf ein Ausweichgebäude in der Frankenthalerstraße 23 / 25. Die Durchführung der Maßnahmen bei gleichzeitigem Betrieb ist nicht möglich, für die Bauzeit ist daher ein Interim notwendig. Das Raumprogramm umfasst ca. 6.963 m² NUF. Das Raumvolumen wird auf drei Gebäudekörper verteilt: • Bestandsgebäude der ehemaligen Bettfederfabrik auf drei Stockwerken • Erweiterungsbau • Neubau mit einem dazugehörigen Konzertsaal. Der Planungsbedarf, setzt eine Grundlagenermittlung voraus und fordert eine maximale Bestandsnutzung mit Erweiterungsbau und einem Neubau (falls im Bestand nicht realisierbar) eines Konzertsaales als wichtiger Aufführungsraum für die Hochschullehre der HMTM. Das Raumprogramm sieht Unterrichts-, Übe- und Seminarräume, Werkstätten, wie Experimentelle Räume der Lehre und Forschung und digitale Lehrformate vor. Die Grünstrukturen verbinden die Bewegungsströme im Außenraum mit den Baukörpern. Ein ausgewogenes Verhältnis aus befestigten und begrünten Freiflächen zum fußläufigen Durchqueren oder zum Aufenthalt muss berücksichtigt werden. Für den zu erhaltenden Teil des Bestandsbaus müssen die Wasser- und Abwasseranlagen so weit wie möglich rückgebaut und neu errichtet werden. Das Gleiche gilt für die Wärmeversorgungsanlagen und raumluftechnischen Anlagen, wobei ein dem Stand der Technik entsprechendes Energiekonzept angestrebt werden muss. Der techn. Brandschutz muss, soweit es das Brandschutzkonzept vorsieht, hergestellt werden. Die Gebäudeautomation ist so zu planen, dass der Betrieb sicher und wirtschaftlich möglich ist. Die vorstehend genannten techn.

Anlagen sind ebenfalls für den zu errichtenden Erweiterungs- und Neubau unter Berücksichtigung des Raumprogramms zu planen. Im Bereich der elektrotechnischen Gebäudeanlagen (ELT-HV) werden die bestehenden Installationen belassen und im weiteren Betrieb verwendet. Eine grundlegende Neuplanung der Infrastruktur ELT und FMT ist erforderlich. Bezüglich der Brandmeldeanlage sind neben den üblichen Anforderungen gemäß DIN 14675 insbesondere die Anforderungen und Richtlinien der Versammlungsstättenverordnung und des (Hoch-)Schulbaus zu beachten. Die Liegenschaft muss im Rahmen der Sanierung für die zukünftige Nutzung an eine Glasfaser basierte WAN-Struktur angebunden werden. Die Ausschreibung erfolgt als Generalplaner und beinhaltet folgenden Leistungsbilder: • Objektplanung Gebäude • Fachplanung Tragwerksplanung für Gebäude • Objektplanung Freianlagen • Fachplanung Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlage TGA (ELT / FMT / FÖT / M / MSR) • Bauphysik • Brandschutz Die Leistungsphasen 1-9 werden beauftragt und stufenweise abgerufen. Nach der LPH 2 ist eine funktionale Leistungsbeschreibung, als Grundlage für eine Vergabe an einen Totalunternehmer (TU), zu erstellen. Der GU wird mit der Qualitätssicherung und Begleitung des Totalunternehmers (TU) in den Folgeleistungsphasen beauftragt.

Interne Kennung: B14HE150680002

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71314310 Dienstleistungen für thermische Bauphysik , 71317100 Beratung im Bereich Brand- und Explosionsschutz und -überwachung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 81539

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 6 630 510,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die von dieser Vorinformation umfassten Vergabeverfahren werden nicht im „Nichtoffenen Verfahren“, sondern im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Hintergrund: aufgrund EU-Vorgaben kann die Verfahrensart „Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb“ aktuell nicht ausgewählt werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Bei Auswahl „Rein nationale Ausschlussgründe“ in vorherigem BT-67(b) ist in der Beschreibung zu ergänzen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 98c des Aufenthaltsgesetzes • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Es können weitere Ausschlussgründe in den mit Auftragsbekanntmachung bereitgestellten Vergabeunterlagen genannt sein.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Zusammengefasste Planungsleistungen (Generalplaner) über • Objektplanung Gebäude • Fachplanung Tragwerksplanung für Gebäude • Objektplanung Freianlagen • Fachplanung Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlage TGA (Anlagengruppen ELT / FMT / FÖT / M / MSR) • Bauphysik • Brandschutz in den Leistungsphasen 1-9, zur Erstellung einer Leistungsbeschreibung mit L

Beschreibung: Die Sanierung und Erweiterung der Hochschule für Musik und Theater München (HMTM) am Hauptstandort bedarf ein Ausweichgebäude in der Frankenthalerstraße 23 / 25. Die Durchführung der Maßnahmen bei gleichzeitigem Betrieb ist nicht möglich, für die Bauzeit ist daher ein Interim notwendig. Das Raumprogramm umfasst ca. 6.963 m² NUF. Das Raumvolumen wird auf drei Gebäudekörper verteilt: • Bestandsgebäude der ehemaligen Bettfederfabrik auf drei Stockwerken • Erweiterungsbau • Neubau mit einem dazugehörigen Konzertsaal Der Planungsbedarf, setzt eine Grundlagenermittlung voraus und fordert eine maximale Bestandsnutzung mit Erweiterungsbau und einem Neubau (falls im Bestand nicht realisierbar) eines Konzertsaales als wichtiger Aufführungsraum für die Hochschullehre der HMTM. Das Raumprogramm sieht Unterrichts-, Übe- und Seminarräume, Werkstätten, wie Experimentelle Räume der Lehre und Forschung und digitale Lehrformate vor. Die Grünstrukturen verbinden die Bewegungsströme im Außenraum mit den Baukörpern. Ein ausgewogenes Verhältnis aus befestigten und begrünten Freiflächen zum fußläufigen Durchqueren oder zum Aufenthalt muss berücksichtigt werden. Für den zu erhaltenden Teil des Bestandsbaus müssen die Wasser- und Abwasseranlagen so weit wie möglich rückgebaut und neu errichtet werden. Das Gleiche gilt für die Wärmeversorgungsanlagen und raumluftechnischen Anlagen, wobei ein dem Stand der Technik entsprechendes Energiekonzept angestrebt werden muss. Der techn. Brandschutz muss, soweit es das Brandschutzkonzept vorsieht, hergestellt werden. Die Gebäudeautomation ist so zu planen, dass der Betrieb sicher und wirtschaftlich möglich ist. Die vorstehend genannten techn. Anlagen sind ebenfalls für den zu errichtenden Erweiterungs- und Neubau unter Berücksichtigung des Raumprogramms zu planen. Im Bereich der elektrotechnischen Gebäudeanlagen (ELT-HV) werden die bestehenden Installationen belassen und im weiteren Betrieb verwendet. Eine grundlegende Neuplanung der Infrastruktur ELT und FMT ist erforderlich. Bezüglich der Brandmeldeanlage sind neben den üblichen Anforderungen gemäß DIN 14675 insbesondere die Anforderungen und Richtlinien der Versammlungsstättenverordnung und des (Hoch-)Schulbaus zu beachten. Die Liegenschaft muss im Rahmen der Sanierung für die zukünftige Nutzung an eine Glasfaser basierte WAN-Struktur angebunden werden. Die Ausschreibung erfolgt als Generalplaner und beinhaltet

folgenden Leistungsbilder: • Objektplanung Gebäude • Fachplanung Tragwerksplanung für Gebäude • Objektplanung Freianlagen • Fachplanung Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlage TGA (ELT / FMT / FÖT / M / MSR) • Bauphysik • Brandschutz Die Leistungsphasen 1-9 werden beauftragt und stufenweise abgerufen. Nach der LPH 2 ist eine funktionale Leistungsbeschreibung, als Grundlage für eine Vergabe an einen Totalunternehmer (TU), zu erstellen. Der GU wird mit der Qualitätssicherung und Begleitung des Totalunternehmers (TU) in den Folgeleistungsphasen beauftragt.

Interne Kennung: B14HE150680002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71314310 Dienstleistungen für thermische Bauphysik, 71317100 Beratung im Bereich Brand- und Explosionsschutz und -überwachung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufenweise Beauftragung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 81539

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Bezeichnung: Zuschlagskriterien sind erst in den mit Auftragsbekanntmachung bereitgestellten Vergabe-/Auftragsunterlagen aufgeführt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gemäß § 56 VgV nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Staatliches Bauamt München 2 - Vergabestelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Staatliches Bauamt München 2 - Vergabestelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatliches Bauamt München 2 - Vergabestelle

Organisation, die Angebote bearbeitet: Staatliches Bauamt München 2 - Vergabestelle

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt München 2

Registrierungsnummer: ID 12096469

Postanschrift: Ludwigstraße 18
Stadt: München
Postleitzahl: 80539
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@stbam2.bayern.de
Telefon: 004989 693321-0
Fax: 004989 693321-291
Internetadresse: <https://www.stbam2.bayern.de/>
Profil des Erwerbers: <https://vergabe.bayern.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt München 2 - Vergabestelle
Registrierungsnummer: t0896933210
Postanschrift: Ludwigstr. 18
Stadt: München
Postleitzahl: 80539
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@stbam2.bayern.de
Telefon: 0049896933210
Fax: 004989693321291
Internetadresse: <https://www.stbam2.bayern.de/>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffungsdienstleister
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: 09-0318006-60
Postanschrift: Maximilianstr. 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: 00498921762411
Fax: 00498921762847
Internetadresse: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/nachpruefungsverfahren/index.html>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 21ff851c-ad70-41c5-b542-9c512f82b341 - 01

Formulartyp: Planung

Art der Bekanntmachung: Vorinformation oder eine regelmäßige nicht verbindliche Bekanntmachung zum Zweck der Verkürzung der Frist für den Eingang der Angebote

Unterart der Bekanntmachung: 7

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/08/2025 09:51:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 507714-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 147/2025

Datum der Veröffentlichung: 04/08/2025